



Installation des Cisco IP-Telefon

- Netzwerkkonfiguration überprüfen, auf Seite 1
- Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone, auf Seite 2
- Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff, auf Seite 3
- Aktivieren der automatischen Registrierung für Telefone, auf Seite 3
- Das Cisco IP-Telefon installieren, auf Seite 5
- Telefone über Menüs konfigurieren, auf Seite 7
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren, auf Seite 9
- Überprüfen des Telefonstarts, auf Seite 24
- Telefonservices für Benutzer konfigurieren, auf Seite 25
- Telefonmodell eines Benutzers ändern, auf Seite 26

Netzwerkkonfiguration überprüfen

Wenn ein neues IP-Telefonsystem bereitgestellt wird, müssen die System- und Netzwerkadministratoren mehrere Konfigurationsaufgaben ausführen, um das Netzwerk für den IP-Telefonservice vorzubereiten. Weitere Informationen und eine Prüfliste für die Konfiguration eines Cisco IP-Telefon-Telefonienetzwerks finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Damit das Telefon als Endpunkt im Netzwerk funktioniert, muss das Netzwerk bestimmte Anforderungen erfüllen. Zu den Anforderungen gehört eine angemessene Bandbreite. Die Telefone benötigen mehr Bandbreite als die empfohlenen 32 Kbit/s, wenn sie sich beim Cisco Unified Communications Manager registrieren. Berücksichtigen Sie diese höhere Bandbreitenanforderung, wenn Sie Ihre QoS-Bandbreite konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in *Cisco Collaboration System 12.x Solution Reference Network Designs (SRND)* oder höher (https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cucm/srnd/collab12/collab12.html).



Hinweis

Das Telefon zeigt das Datum und die Uhrzeit von Cisco Unified Communications Manager an. Die auf dem Telefon angezeigte Uhrzeit kann von der Zeit von Cisco Unified Communications Manager um bis zu 10 Sekunden abweichen.

Prozedur

Schritt 1

Konfigurieren Sie ein VoIP-Netzwerk, um die folgenden Anforderungen zu erfüllen:

- VoIP ist auf Routern und Gateways konfiguriert.
- Cisco Unified Communications Manager ist im Netzwerk installiert und konfiguriert, um die Anrufverarbeitung vorzunehmen.

Schritt 2

Konfigurieren Sie das Netzwerk, um eine der folgenden Komponenten zu unterstützen:

- DHCP-Unterstützung
- Manuelle Zuordnung der IP-Adresse, des Gateways und der Subnetzmaske

Verwandte Themen

[Dokumentation Cisco Unified Communications Manager](#)

Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone

Sie können die Integration des Aktivierungscodes verwenden, um schnell neue Telefone ohne automatische Registrierung einzurichten. Bei diesem Ansatz steuern Sie den Integrationsprozess des Telefons mit einem der folgenden Tools:

- Cisco Unified Communications Bulk Administration Tool (BAT)
- Cisco Unified Communications Manager-Administratoroberfläche
- Administrative XML Web Service (AXL)

Aktivieren Sie dieses Feature im Abschnitt **Geräteinformationen** der Telefonkonfigurationsseite. Wählen Sie **Aktivierungscode für Onboarding erfordern**, wenn Sie dieses Feature für ein einzelnes, lokales Telefon übernehmen möchten.

Benutzer müssen einen Aktivierungscode eingeben, bevor ihre Telefone registriert werden können. Die Integration des Aktivierungscodes kann auf einzelne Telefone, eine Gruppe von Telefonen oder in einem gesamten Netzwerk angewendet werden.

Dies stellt eine einfache Möglichkeit für Benutzer dar, ihre Telefone zu integrieren, da sie nur einen aus 16 Ziffern bestehenden Aktivierungscode eingeben müssen. Codes werden manuell oder mit einem QR-Code eingegeben, falls das Telefon eine Videokamera besitzt. Wir empfehlen Ihnen, eine sichere Methode zu verwenden, um Benutzern diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Wenn ein Benutzer jedoch einem Telefon zugewiesen ist, sind diese Informationen im Selbsthilfe-Portal verfügbar. Das Auditprotokoll erstellt einen Eintrag, wenn ein Benutzer über das Portal auf den Code zugreift.

Aktivierungscodes können nur einmal verwendet werden, und sie laufen nach einer Woche standardmäßig ab. Wenn ein Code abgelaufen ist, müssen Sie dem Benutzer einen neuen bereitstellen.

Sie werden feststellen, dass dieser Ansatz eine einfache Möglichkeit bietet, um Ihr Netzwerk zu sichern, da ein Telefon erst registriert werden kann, wenn das Manufacturing Installed Certificate (MIC) und der Aktivierungscode verifiziert wurden. Mit dieser Methode können Sie ganz praktisch eine Massen-Integration der Telefone durchführen, da das Tool nicht für die automatisch registrierte Telefonunterstützung oder die automatische Registrierung verwendet wird. Die Rate für die Integration beträgt ein Telefon pro Sekunde oder ungefähr 3600 Telefone pro Stunde. Telefone können mit der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung mit Administrative XML Web Service (AXL) oder BAT hinzugefügt werden.

Vorhandene Telefone zurücksetzen, nachdem Sie für die Integration des Aktivierungscodes konfiguriert wurden. Sie werden erst registriert, wenn der Aktivierungscode eingegeben und der MIC des Telefons verifiziert wurde. Informieren Sie die aktuellen Benutzer darüber, dass Sie zur Integration des Aktivierungscodes wechseln, bevor Sie diese Methode implementieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager und IM sowie Präsenzservice Version 12.0(1)* oder höher.

Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff

Sie können die Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff bei der Bereitstellung von Cisco IP-Telefonen für Remote-Benutzer verwenden. Diese Funktion ist eine sichere Methode, um nicht lokale Telefone bereitzustellen, wenn keine automatische Registrierung erforderlich ist. Sie können ein Telefon jedoch so konfigurieren, dass bei der Verwendung im Büro die automatische Registrierung erfolgt und bei der Verwendung außerhalb der Räumlichkeiten die Aktivierungscode-Integration verwendet wird. Diese Funktion ähnelt der Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone, stellt aber auch für nicht lokale Telefone einen Aktivierungscode bereit.

Die Aktivierungscode-Integration für mobilen und Remotezugriff erfordert Cisco Unified Communications Manager 12.5(1)SU1 oder höher und Cisco Expressway X12.5 oder höher. Smart Licensing sollte ebenfalls aktiviert sein.

Sie können diese Funktion in der Cisco Unified Communications Manager Administration aktivieren, beachten Sie jedoch Folgendes:

- Aktivieren Sie dieses Feature im Abschnitt **Geräteinformationen** der Telefonkonfigurationsseite.
- Wählen Sie **Aktivierungscode für Onboarding erfordern**, wenn Sie dieses Feature nur für ein einzelnes, lokales Telefon übernehmen möchten.
- Wählen Sie **Aktivierungscode über MRA zulassen** und **Aktivierungscode für Onboarding erfordern** aus, wenn Sie die Aktivierungscode-Integration für ein einzelnes nicht lokales Telefon verwenden möchten. Wenn es sich um ein lokales Telefon handelt, wechselt es in den Modus für mobilen und Remotezugriff und verwendet das Expressway. Wenn das Telefon das Expressway nicht erreichen kann, wird es erst registriert, wenn es sich außerhalb der Räumlichkeiten befindet.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten:

- *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager und IM sowie Präsenzservice Version 12.0(1)*
- *Mobiler und Remotezugriff über Cisco Expressway* für Cisco Expressway X12.5 oder höher

Aktivieren der automatischen Registrierung für Telefone

Cisco IP-Telefon erfordert, dass Anrufe von Cisco Unified Communications Manager verarbeitet werden. Lesen Sie die Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager oder die kontextbezogene Hilfe in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung, um sicherzustellen, dass Cisco Unified Communications Manager ordnungsgemäß konfiguriert ist, um das Telefon zu verwalten und Anrufe richtig weiterzuleiten und zu verarbeiten.

Bevor Sie Cisco IP-Telefon installieren, müssen Sie die Methode auswählen, mit der Telefone zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzugefügt werden.

Wenn Sie die automatische Registrierung aktivieren, bevor Sie die Telefone installieren, können Sie:

- Telefone hinzufügen, ohne zuerst die MAC-Adressen von den Telefonen ermitteln zu müssen.
- Cisco IP-Telefon automatisch zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzufügen, wenn Sie das Telefon physisch mit dem IP-Telefonnetzwerk verbinden. Während der automatischen Registrierung weist Cisco Unified Communications Manager dem Telefon die nächste verfügbare Verzeichnisnummer zu.
- Telefone schnell in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank eingeben und die Einstellungen in Cisco Unified Communications Manager ändern, beispielsweise die Verzeichnisnummern.
- automatisch registrierte Telefone an neue Standorte verlegen und verschiedenen Gerätepools zuweisen, ohne die Verzeichnisnummern zu beeinflussen.

Die automatische Registrierung ist standardmäßig deaktiviert. Möglicherweise möchten Sie die automatische Registrierung nicht verwenden, wenn Sie dem Telefon eine bestimmte Verzeichnisnummer zuweisen oder eine sichere Verbindung mit Cisco Unified Communications Manager nutzen. Weitere Informationen zur automatischen Registrierung finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager. Wenn Sie das Cluster über den Cisco CTL-Client für den gemischten Modus konfigurieren, wird die Autoregistrierung automatisch deaktiviert. Sie können Sie jedoch aktivieren. Wenn Sie den Cluster über den Cisco CTL-Client für den nicht sicheren Modus konfigurieren, wird die automatische Registrierung nicht aktiviert.

Mit der automatischen Registrierung und TAPS (Tool for AutoRegistered Phones Support) können Sie Telefone hinzufügen, ohne die MAC-Adressen der Telefone zu benötigen.

TAPS funktioniert mit BAT (Bulk Administration Tool), um mehrere Telefone zu aktualisieren, die bereits mit Dummy-MAC-Adressen zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzugefügt wurden. Verwenden Sie TAPS, um die MAC-Adressen zu aktualisieren und vordefinierte Konfigurationen für Telefone herunterzuladen.

Cisco empfiehlt, mit der automatischen Registrierung und TAPS weniger als 100 Telefone zu einem Netzwerk hinzuzufügen. Um mehr als 100 Telefone zum Netzwerk hinzuzufügen, verwenden Sie BAT.

Um TAPS zu implementieren, wählen Sie ein TAPS-Verzeichnisnummer und folgen Sie den Anweisungen. Nachdem der Prozess abgeschlossen wurde, enthält das Telefon die Verzeichnisnummer und andere Einstellungen und wird in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung mit der korrekten MAC-Adresse aktualisiert.

Stellen Sie sicher, dass die automatische Registrierung aktiviert und in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung richtig konfiguriert ist, bevor Sie ein Cisco IP-Telefon mit dem Netzwerk verbinden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der automatischen Registrierung finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Die automatische Registrierung muss in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aktiviert werden, damit TAPS funktioniert.

Prozedur

Schritt 1

Klicken Sie in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung auf **System > Cisco Unified CM**.

Schritt 2

Klicken Sie auf **Suchen**, und wählen Sie den erforderlichen Server aus.

- Schritt 3** Konfigurieren Sie diese Felder unter **Automatische Registrierungsinformationen**.
- **Universal-Gerätevorlage**
 - **Universal-Leitungsvorlage**
 - **Startverzeichnisnummer**
 - **Endverzeichnisnummer**
- Schritt 4** Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Registrierung in diesem Cisco Unified Communications Manager deaktiviert**.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Konfiguration übernehmen**.

Verwandte Themen

[Dokumentation Cisco Unified Communications Manager](#)

Das Cisco IP-Telefon installieren

Nach dem Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk wird das Telefon gestartet, und das Gerät wird bei Cisco Unified Communications Manager registriert. Um die Installation des Telefons fertigzustellen, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Telefon; dabei ist zu berücksichtigen, ob Sie den DHCP-Dienst aktivieren oder deaktivieren.

Wenn Sie die automatische Registrierung verwendet haben, müssen Sie bestimmte Konfigurationsinformationen für das Telefon aktualisieren, um beispielsweise einem Benutzer ein Telefon zuzuweisen und die Tastentabelle oder die Verzeichnisnummer zu ändern.



Hinweis

Bevor Sie externe Geräte verwenden, lesen Sie [Externe Geräte](#).

Wenn Sie nur ein LAN-Kabel an Ihrem Schreibtisch haben, können Sie das Telefon über den SW-Port an das LAN anschließen und dann den Computer mit dem PC-Port verbinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Netzwerkverbindung über das Telefon und einen Computer nutzen, auf Seite 7](#).

Sie können auch zwei Telefone miteinander verketteten. Verbinden Sie den PC-Port des ersten Telefons mit dem SW-Port des zweiten Telefons.



Vorsicht

Verbinden Sie die SW- und PC-Ports nicht mit dem LAN.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie die Stromquelle für das Telefon aus:

- Power over Ethernet (PoE)
- Externes Netzteil

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Stromversorgung des Telefons](#).

Schritt 2

Schließen Sie den Hörer an den Höreranschluss an und drücken Sie das Kabel in die Kabelführung.

Der breitbandfähige Hörer wurde speziell für Cisco IP-Telefon entworfen. Der Hörer verfügt über eine Leuchtanzeige, die eingehende Anrufe und wartende Sprachnachrichten signalisiert.

Vorsicht Wenn das Kabel nicht in die Führung im Telefon gedrückt wird, kann dies zu einem Kabelschaden führen.

Schritt 3

Schließen Sie ein Headset an den Headset-Anschluss an und drücken Sie das Kabel in die Kabelführung. Sie können ein Headset zu einem späteren Zeitpunkt anschließen.

Hinweis Cisco IP-Telefon 7811 hat keinen Headset-Port.

Vorsicht Wenn das Kabel nicht in die Führung im Telefon gedrückt wird, kann dies zu einem Kabelschaden führen.

Schritt 4

Schließen Sie ein drahtloses Headset an. Sie können ein drahtloses Headset auch zu einem späteren Zeitpunkt anschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Bluetooth-Headset.

Hinweis Cisco IP-Telefon 7811 unterstützt Headsets nicht.

Schritt 5

Verbinden Sie den Switch mit einem Ethernet-Durchgangskabel mit dem Netzwerkport 10/100 SW auf dem Cisco IP-Telefon (10/100/1000 SW auf Cisco IP-Telefon 7841). Im Lieferumfang jedes Cisco IP-Telefon ist ein Ethernet-Kabel enthalten.

Verwenden Sie Kabel der Kategorie 3, 5, 5e oder 6 für 10 Mbps Verbindungen; Kategorie 5, 5e oder 6 für 100 Mbps Verbindungen und Kategorie 5e oder 6 für 1000 Mbps Verbindungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Pin-Belegungen für Netzwerk- und Computerports](#).

Schritt 6

Schließen Sie ein nicht gekreuztes Ethernet-Kabel von einem anderen Netzwerkgerät (z. B. einem Desktop-Computer), am PC-Port des Cisco IP-Telefon an. Sie können ein Netzwerkgerät zu einem späteren Zeitpunkt anschließen.

Verwenden Sie Kabel der Kategorie 3, 5, 5e oder 6 für 10 Mbps Verbindungen; Kategorie 5, 5e oder 6 für 100 Mbps Verbindungen und Kategorie 5e oder 6 für 1000 Mbps Verbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Pin-Belegungen für Netzwerk- und Computerports](#).

Schritt 7

Wenn sich das Telefon auf einem Schreibtisch befindet, passen Sie den Ständer an. Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.

Hinweis Die Telefonstütze für Cisco IP-Telefon 7811 kann nicht angepasst werden.

Schritt 8

Überwachen Sie den Startprozess des Telefons. Dieser Schritt stellt sicher, dass das Telefon richtig konfiguriert ist.

Schritt 9

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Telefon konfigurieren, können Sie unter Verwendung von DHCP oder manuell eine IP-Adresse für das Telefon angeben.

Schritt 10

Aktualisieren Sie das Telefon mit dem aktuellen Firmware-Image.

Schritt 11

Tätigen Sie Anrufe mit Cisco IP-Telefon, um sicherzustellen, dass das Telefon richtig funktioniert.

Siehe das *Benutzerhandbuch für das Cisco IP Phone 7800-Serie*.

Schritt 12

Informieren Sie die Benutzer über die Verwendung der Telefone und die Konfiguration der Telefonoptionen. Durch diesen Schritt wird sichergestellt, dass Benutzer hinreichend informiert sind, um ihr Cisco IP Phone umfassend zu nutzen.

Netzwerkverbindung über das Telefon und einen Computer nutzen

Sowohl Ihr Telefon als auch Ihr Computer müssen mit dem Netzwerk verbunden sein, damit dies funktioniert. Wenn Sie nur einen Ethernet-Port haben, können Ihre Geräte die Netzwerkverbindung gemeinsam nutzen.

Vorbereitungen

Der Administrator muss den PC-Port in Cisco Unified Communications Manager aktivieren, bevor Sie ihn verwenden können.

Prozedur**Schritt 1**

Schließen Sie den Telefon-SW-Port mit einem Ethernet-Kabel an das LAN an.

Schritt 2

Schließen Sie Ihren Computer mit einem Ethernet-Kabel an den PC-Port des Telefons an.

Telefone über Menüs konfigurieren

Das Telefon umfasst viele konfigurierbare Netzwerkeinstellungen, die Sie möglicherweise ändern müssen, damit das Telefon von den Benutzern verwendet werden kann. Sie können über die Menüs auf dem Telefon auf diese Einstellungen zugreifen und einige der Einstellungen ändern.

Das Telefon umfasst die folgenden Konfigurationsmenüs:

- **Netzwerkconfiguration:** Enthält Optionen zum Anzeigen und Konfigurieren verschiedener Netzwerkeinstellungen.
 - **IPv4-Konfiguration:** Dieses Untermenü enthält weitere Netzwerkoptionen.
 - **IPv6-Konfiguration:** Dieses Untermenü enthält weitere Netzwerkoptionen.
- **Sicherheitsoptionen:** Enthält Optionen zum Anzeigen und Konfigurieren verschiedener Sicherheitseinstellungen.

**Hinweis**



Sie können steuern, ob ein Telefon Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ oder die Optionen in diesem Menü hat. Verwenden Sie das Feld **Zugriff auf Einstellungen** im Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung Telefonkonfigurationsfenster, um den Zugriff zu steuern. Das Feld **Zugriff auf Einstellungen** akzeptiert folgende Werte:

- **Aktiviert:** Erlaubt den Zugriff auf das Menü Einstellungen.
- **Deaktiviert:** Verhindert den Zugriff auf die meisten Einträge im Menü „Einstellungen“. Der Benutzer kann weiterhin auf **Einstellungen > Status** zugreifen.
- **Eingeschränkt:** Erlaubt den Zugriff auf die Benutzervoreinstellungen sowie Elemente des Menüs „Status“ und das Speichern von Lautstärkeänderungen. Verhindert den Zugriff auf andere Optionen im Menü Einstellungen.

Wenn Sie auf eine Option im Menü „Administratoreinstellungen“ nicht zugreifen können, überprüfen Sie das Feld **Zugriff auf Einstellungen**.

Die Einstellungen, die nur auf dem Telefon angezeigt werden, werden in Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung konfiguriert.

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** aus.
- Schritt 3** Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Netzwerk-Setup** oder **Sicherheits-Setup** aus.
- Schritt 5** Führen Sie einen dieser Schritte aus, um das gewünschte Menü anzuzeigen:
- Verwenden Sie die Navigationspfeile, um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie **Auswählen**.
 - Geben Sie die dem Menü entsprechende Nummer auf dem Tastenfeld ein.
- Schritt 6** Um ein Untermenü anzuzeigen, wiederholen Sie Schritt 5.
- Schritt 7** Um das Menü zu schließen, drücken Sie **Zurück** .
-

Anwenden eines Telefonkennworts


Sie können ein Kennwort für das Telefon festlegen. In diesem Fall können an den Verwaltungsoptionen auf dem Telefon ohne Kennworteingabe auf dem Telefonbildschirm „Administratoreinstellungen“ keine Änderungen vorgenommen werden.

Prozedur

- Schritt 1** Navigieren Sie in Cisco Unified Communications Manager Administration zum Fenster „Allgemeine Telefonprofilkonfiguration“ (**Gerät > Geräteeinstellungen > Allgemeines Telefonprofil**).
- Schritt 2** Geben Sie unter Kennwort zum Entsperren des lokalen Telefons ein Kennwort ein.
- Schritt 3** Übernehmen Sie das Kennwort für das allgemeine Telefonprofil, das vom Telefon verwendet wird.
-

Text und Menüeintrag auf dem Telefon

Wenn Sie den Wert einer Einstellung bearbeiten, halten Sie die folgenden Richtlinien ein:

- Verwenden Sie die Pfeile in der Navigationsleiste, um das Feld zu markieren, das Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie in der Navigationsleiste auf **Auswahl**, um das Feld zu aktivieren. Nachdem ein Feld aktiviert wurde, können Sie die Werte eingeben.
- Verwenden Sie die Tasten auf dem Tastenfeld, um Zahlen und Buchstaben einzugeben.
- Um Buchstaben über das Tastenfeld einzugeben, verwenden Sie die entsprechende Zifferntaste. Drücken Sie die Taste einmal bzw. mehrmals, um einen bestimmten Buchstaben einzugeben. Drücken Sie beispielsweise die **2**-Taste einmal für „a“, zweimal schnell hintereinander für „b“ oder dreimal schnell hintereinander für „c.“ Nach kurzer Pause springt der Cursor eine Stelle weiter, sodass der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
- Drücken Sie den Softkey , wenn Sie einen Fehler gemacht haben. Dieser Softkey löscht die Zeichen links vom Cursor.
- Drücken Sie **Zurücksetzen**, bevor Sie **Übernehmen** drücken, um alle vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.
- Um eine Zeitdauer (beispielsweise in einer IP-Adresse) einzugeben, drücken Sie * auf dem Tastenfeld.
- Um einen Doppelpunkt für eine IPv6-Adresse einzugeben, drücken Sie * auf dem Tastenfeld.




Hinweis

Cisco IP-Telefon bietet mehrere Methoden, um Einstellungen zurückzusetzen oder wiederherzustellen.

Netzwerkeinstellungen konfigurieren

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie zum Zugreifen auf das Menü „Netzwerkeinstellungen“ **Administratoreinstellungen > Netzwerk-Setup**.
- Schritt 3** Legen Sie die Felder fest, wie in beschrieben.

Schritt 4 Nachdem Sie die Felder konfiguriert haben, wählen Sie **Übernehmen** und **Speichern**.

Schritt 5 Startet das Telefon neu.

Netzwerkconfiguration

Das Menü „Netzwerk-Setup“ enthält Felder und Untermenüs für IPv4 und IPv6. Um einige Felder zu ändern, muss zunächst DHCP deaktiviert werden.

Tabelle 1: Optionen im Menü „Ethernet-Setup“

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
IPv4-Setup	Menü		Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „IPv4-Felder“. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Telefon im reinen IPv4-Modus oder IPv4- und IPv6-Modus konfiguriert ist.
IPv6-Setup	Menü		Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „IPv6-Felder“.
Hostname	Zeichenfolge		Der Host-Name, der dem Telefon durch den DHCP-Server zugewiesen wurde.
Domänenname	Zeichenfolge		Name der DNS-Domäne (Domain Name System), in der sich das Telefon befindet. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
VLAN-ID (Betrieb)			<p>Zusätzliches VLAN (Virtual Local Area Network), das auf einem Cisco Catalyst-Switch konfiguriert ist, bei dem das Telefon registriert ist.</p> <p>Wenn das zusätzliche VLAN oder das Verwaltungs-VLAN konfiguriert ist, enthält diese Einstellung keinen Wert.</p> <p>Wenn das Telefon kein zusätzliches VLAN erhalten hat, gibt diese Option das Verwaltungs-VLAN an.</p> <p>Das Telefon übernimmt nicht das Betriebs-VLAN vom Verwaltungs-VLAN, wenn Cisco Discovery Protocol oder Link Level Discovery Protocol Media Endpoint Discovery aktiviert ist.</p> <p>Wenn Sie eine VLAN-ID manuell zuweisen möchten, verwenden Sie die Option „VLAN-ID (Verwaltung)“.</p>
VLAN-ID (Verwaltung)			<p>Zusätzliches VLAN, bei dem das Telefon registriert ist.</p> <p>Wird nur verwendet, wenn das Telefon kein zusätzliches VLAN vom Switch erhält; andernfalls wird dieser Wert ignoriert.</p>
PC-VLAN			<p>Ermöglicht dem Telefon, mit Switches anderer Hersteller zusammenzuarbeiten, die kein Sprach-VLAN unterstützen. Die Option „VLAN-ID (Verwaltung)“ muss festgelegt sein, ehe Sie diese Option ändern können.</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
SW-Portkonfiguration	Autom. aushandeln 1000 Voll 100 Halb 10 Halb 10 Voll	Autom. aushandeln	<p>Geschwindigkeit und Duplex-Status des Netzwerk-Ports. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autom. aushandeln • 1000 Voll:1000-BaseT/Vollduplex • 100 Halb: 100-BaseT/Halbduplex • 100 Voll:100-BaseT/Vollduplex • 10 Halb: 10-BaseT/Halbduplex • 10 Voll:10-BaseT/Vollduplex <p>Wenn das Telefon mit einem Switch verbunden ist, konfigurieren Sie den Switch-Port mit den gleichen Einstellungen für Geschwindigkeit wie das Telefon, oder konfigurieren Sie Switch und Telefon für die automatische Aushandlung.</p> <p>Entsperren Sie die Netzwerkkonfigurationsoptionen, wenn Sie diese Einstellung bearbeiten möchten. Wenn Sie die Einstellung dieser Option ändern, müssen Sie die Option „PC-Port-Konfiguration“ auf die gleiche Einstellung festlegen.</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
PC-Portkonfiguration	Autom. aushandeln 1000 Voll 100 Halb 10 Halb 10 Voll	Autom. aushandeln	

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
			<p>Geschwindigkeit und Duplex-Status des PC-Zugangs-Ports. Zulässige Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autom. aushandeln • 1000 Voll:1000-BaseT/Vollduplex • 100 Halb: 100-BaseT/Halbduplex • 100 Voll:100-BaseT/Vollduplex • 10 Halb: 10-BaseT/Halbduplex • 10 Voll:10-BaseT/Vollduplex <p>Wenn das Telefon mit einem Switch verbunden ist, konfigurieren Sie den Port am Switch mit den gleichen Einstellungen für Geschwindigkeit wie das Telefon, oder konfigurieren Sie Switch und Telefon für die automatische Aushandlung.</p> <p>Entsperren Sie die Netzwerkkonfigurationsoptionen, wenn Sie dieses Feld ändern möchten. Wenn Sie die Einstellung ändern, müssen Sie die Option „SW-Port-Konfiguration“ auf die gleiche Einstellung festlegen.</p> <p>Wenn Sie die Einstellungen für mehrere Telefone gleichzeitig konfigurieren möchten, aktivieren Sie die Remote-Portkonfiguration im Fenster „Konfiguration des Bürotelefons“ (System > Konfiguration des Bürotelefons).</p> <p>Wenn die Ports in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung für die Remote-Portkonfiguration</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
			konfiguriert sind, können die Daten nicht auf dem Telefon geändert werden.
UDP-MED			

IPv4-Felder

Tabelle 2: Optionen im Menü „IPv4-Setup“

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
DHCP aktiviert			Legt fest, ob DHCP für das Telefon aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn DHCP aktiviert ist, weist der DHCP-Server dem Telefon eine IP-Adresse zu. Wenn DHCP deaktiviert ist, muss der Administrator dem Telefon manuell eine IP-Adresse zuweisen.
IP-Adresse			Die IP-Adresse (Internet Protocol) des Telefons. Wenn Sie mit dieser Option eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie auch eine Subnetzmaske und einen Standardrouter zuweisen. Siehe die Optionen „Subnetzmaske“ und „Standardrouter“ in dieser Tabelle.
Subnetzmaske			Die vom Telefon verwendete Subnetzmaske.
Standardrouter			Der vom Telefon verwendete Standardrouter.
DNS-Server 1			Vom Telefon verwendeter primärer DNS-Server (Domain Name System) (DNS-Server 1)
Alternativer TFTP-Server			Gibt an, ob das Telefon einen alternativen TFTP-Server verwendet.

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
TFTP-Server 1			

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
			<p>Der vom Telefon verwendete primäre TFTP-Server (Trivial File Transfer Protocol). Wenn Sie in Ihrem Netzwerk kein DHCP verwenden und diesen Server ändern möchten, müssen Sie die Option „TFTP-Server 1“ verwenden.</p> <p>Wenn die Option „Alternativer TFTP-Server“ auf „Ein“ gesetzt ist, müssen Sie für die Option „TFTP-Server 1“ einen Wert ungleich null eingeben.</p> <p>Wenn weder der primäre TFTP-Server noch der Backup-TFTP-Server in der CTL- oder ITL-Datei auf dem Telefon aufgeführt ist, müssen Sie die Datei entsperren, bevor Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 1“ speichern können. In diesem Fall löscht das Telefon die Datei, wenn Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 1“ speichern. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 1 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Wenn das Telefon nach dem TFTP-Server sucht, haben unabhängig vom Protokoll manuell zugewiesene TFTP-Server Vorrang. Wenn Ihre Konfiguration sowohl IPv6- als auch IPv4-TFTP-Server umfasst, priorisiert das Telefon die Suchreihenfolge, indem es manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server und IPv4-TFTP-Server vorrangig behandelt. Das Telefon sucht in folgender Reihenfolge nach dem TFTP-Server:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Manuell zugewiesene IPv4-TFTP-Server 2. Manuell zugewiesene

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
			<p>IPv6-TFTP-Server</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Durch DHCP zugewiesene TFTP-Server 4. Durch DHCPv6 zugewiesene TFTP-Server <p>Hinweis Weitere Informationen zur CTL- und ITL-Datei finden Sie im <i>Cisco Unified Communications Manager Security Guide</i> (Sicherheitshandbuch zu Cisco Unified Communications Manager).</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
TFTP Server 2			

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
			<p>Optionaler Backup-TFTP-Server, den das Telefon verwendet, wenn der primäre TFTP-Server nicht verfügbar ist.</p> <p>Wenn weder der primäre TFTP-Server noch der Backup-TFTP-Server in der CTL- oder ITL-Datei auf dem Telefon aufgeführt ist, müssen Sie eine der beiden Dateien entsperren, bevor Sie die Änderungen an der Option „TFTP-Server 2“ speichern können. In diesem Fall löscht das Telefon eine der beiden Dateien, wenn Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 2“ speichern. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 2 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Wenn Sie vergessen, die CTL- oder ITL-Datei zu entsperren, können Sie die Adresse von TFTP-Server 2 in einer der beiden Dateien ändern und diese dann durch Drücken von „Löschen“ im Menü „Sicherheitskonfiguration“ löschen. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 2 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Wenn das Telefon nach dem TFTP-Server sucht, haben unabhängig vom Protokoll manuell zugewiesene TFTP-Server Vorrang. Wenn Ihre Konfiguration sowohl IPv6- als auch IPv4-TFTP-Server umfasst, priorisiert das Telefon die Suchreihenfolge, indem es manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server und IPv4-TFTP-Server vorrangig behandelt. Das Telefon sucht in folgender Reihenfolge nach dem</p>

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
			<p>TFTP-Server:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Manuell zugewiesene IPv4-TFTP-Server 2. Manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server 3. Durch DHCP zugewiesene TFTP-Server 4. Durch DHCPv6 zugewiesene TFTP-Server <p>Hinweis Weitere Informationen zur CTL- oder ITL-Datei finden Sie im Cisco Unified Communications Manager Security Guide (Sicherheitshandbuch zu Cisco Unified Communications Manager).</p>
DHCP-Adresse freigeben			<p>Gibt die von DHCP zugewiesene IP-Adresse frei.</p> <p>Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn DHCP aktiviert ist. Wenn Sie das Telefon aus dem VLAN entfernen und die IP-Adresse für die erneute Zuweisung freigeben möchten, setzen Sie diese Option auf „Ja“, und drücken Sie „Übernehmen“.</p>

IPv6-Felder

Sie können erst IPv6-Setup-Optionen auf Ihrem Gerät konfigurieren, nachdem Sie IPv6 aktiviert und in Cisco Unified Communication Administration konfiguriert haben. Für die IPv6-Konfiguration sind die folgenden Gerätekonfigurationsfelder von Bedeutung:

- IP-Adressierungsmodus
- IP-Adressierungsmodus – Signalisierungsvoreinstellung

Wenn IPv6 im Unified-Cluster aktiviert ist, lautet die Standardeinstellung für den IP-Adressierungsmodus IPv4 und IPv6. In diesem Adressierungsmodus erhält und verwendet das Telefon eine IPv4-Adresse und eine

IPv6-Adresse. Diese Adressen können je nach Bedarf verwendet werden. Für die Anrufsteuerungssignale verwendet das Telefon entweder die IPv4- oder die IPv6-Adresse.

Weitere Informationen zur IPv6-Bereitstellung finden Sie im [IPv6-Bereitstellungshandbuch für Cisco Collaboration Systems Release 12.0](#).

Sie können IPv6 über eines der folgenden Menüs einrichten:

- Bei deaktiviertem WLAN: **Ethernet-Setup > IPv6-Setup**
- Bei aktiviertem WLAN: **WLAN-Client-Einrichtung > IPv6-Setup**

Verwenden Sie das Tastenfeld des Telefons, um eine IPv6-Adresse einzugeben oder zu bearbeiten. Drücken Sie zum Eingeben eines Doppelpunkts die Sternchentaste (*) auf dem Tastenfeld. Drücken Sie zum Eingeben der Hexadezimalziffern a, b und c die 2 auf dem Tastenfeld, führen Sie einen Bildlauf bis zur gewünschten Ziffer durch, wählen Sie sie aus, und drücken Sie dann **Eingabe**. Drücken Sie zum Eingeben der Hexadezimalziffern d, e und f die 3 auf dem Tastenfeld, führen Sie einen Bildlauf bis zur gewünschten Ziffer durch, wählen Sie sie aus, und drücken Sie dann **Eingabe**.

In der folgenden Tabelle werden die für IPv6 relevanten Informationen aus dem Menü „IPv6“ beschrieben.

Tabelle 3: Menüoptionen für das „IPv6-Setup“

Eintrag	Typ	Standardwert	Beschreibung
DHCPv6 aktiviert		Ja	Gibt die Methode an, die das Telefon zum Abrufen der reinen IPv6-Adresse verwendet. Wenn DHCPv6 aktiviert ist, ruft das Telefon die IPv6-Adresse entweder vom DHCPv6-Server oder durch SLAAC per Router-Advertisement vom IPv6-fähigen Router ab. Und wenn DHCPv6 deaktiviert ist, besitzt das Telefon keine zustandsbehaftete (vom DHCPv6-Server) oder zustandslose (durch SLAAC) IPv6-Adresse.

Eintrag	Typ	Standardwert	Beschreibung
IPv6-Adresse		::	<p>Zeigt die aktuelle reine IPv6-Adresse des Telefons an oder ermöglicht es dem Benutzer, eine neue IPv6-Adresse einzugeben.</p> <p>Eine gültige IPv6-Adresse ist 128 Bit lang, einschließlich des Subnetzpräfix. Zwei Adressformate werden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Acht durch Doppelpunkte getrennte Gruppen von Hexadezimalziffern X:X:X:X:X:X:X:X • Komprimiertes Format zur Zusammenfassung einer Reihe von fortlaufenden Nullgruppen in einer einzigen Gruppe, die durch einen doppelten Doppelpunkt dargestellt wird. <p>Wenn die IP-Adresse mithilfe dieser Option zugewiesen wird, müssen Sie auch die Länge des IPv6-Präfixes und den Standardrouter zuweisen.</p>
Länge des IPv6-Präfixes		0	<p>Zeigt die aktuelle Präfixlänge für das Subnetz an oder ermöglicht es dem Benutzer, eine neue Präfixlänge einzugeben.</p> <p>Die Subnetz-Präfixlänge besteht aus einem Dezimalwert zwischen 1 und 128.</p>
IPv6 – Standardrouter		::	<p>Zeigt den vom Telefon verwendeten Standardrouter an oder ermöglicht es dem Benutzer, einen neuen reinen IPv6-Standardrouter einzugeben.</p>

Eintrag	Typ	Standardwert	Beschreibung
IPv6 – DNS-Server 1		::	Zeigt den primären DNSv6-Server an, der vom Telefon verwendet wird, oder ermöglicht dem Benutzer, einen neuen Server festzulegen.
IPv6 – Alternativer TFTP-Server		Nein	Ermöglicht dem Benutzer einen alternativen (sekundären) IPv6 TFTP-Server zu verwenden.
IPv6 – TFTP-Server 1		::	Zeigt den primären IPv6 TFTP-Server an, der vom Telefon verwendet wird, oder ermöglicht dem Benutzer, einen neuen Server festzulegen.
IPv6 – TFTP-Server 2		::	(Optional) Zeigt den sekundären IPv6-TFTP-Server an, der verwendet wird, wenn der primäre IPv6-TFTP-Server nicht verfügbar ist, oder ermöglicht es dem Benutzer, einen neuen sekundären TFTP-Server festzulegen.
IPv6-Adresse freigegeben		Nein	Ermöglicht es dem Benutzer, Informationen über die IPv6-Adresse freizugeben.

Überprüfen des Telefonstarts

Nachdem das Cisco IP-Telefon an eine Stromquelle angeschlossen wurde, durchläuft es automatisch den Startdiagnoseprozess.

Prozedur

Schritt 1

Wenn Sie PoE (Power over Ethernet) nutzen, stecken Sie das LAN-Kabel in den Netzwerkport.

Schritt 2

Wenn Sie den Power Cube verwenden, verbinden Sie den Cube mit dem Telefon und stecken Sie ihn in eine Steckdose.

Die Tasten blinken während des verschiedenen Startphasen nacheinander Gelb und Grün, wenn das Telefon die Hardware überprüft.

Wenn das Telefon diese Phasen erfolgreich abgeschlossen hat, wird es ordnungsgemäß gestartet.

Hinweis Wenn Sie einen Power Cube verwenden, aber kein Power over Ethernet zur Verfügung steht, wird bei Cisco IP-Telefon 8861 das Wi-Fi aktiviert.

Verwandte Themen

[Startprobleme](#)

[Cisco IP-Telefon wird nicht normal gestartet](#)

Telefonservices für Benutzer konfigurieren

Sie können den Benutzern den Zugriff auf Cisco IP-Telefon-Services auf dem IP-Telefon gewähren. Außerdem können Sie eine Taste verschiedenen Telefonservices zuordnen. Das IP-Telefon verwaltet jeden Service als eine separate Anwendung.

Bevor ein Benutzer auf einen Service zugreifen kann:

- Verwenden Sie Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung, um Dienste zu konfigurieren, die standardmäßig nicht verfügbar sind.
- Der Benutzer muss die Dienste im Self-Service-Portal für Cisco Unified Communications abonnieren. Die Webanwendung stellt eine grafische Benutzeroberfläche für die begrenzte Benutzerkonfiguration der IP-Telefonanwendungen bereit. Ein Benutzer kann einen Service jedoch nicht abonnieren, den Sie als Enterprise-Abonnement konfiguriert haben.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Bevor Sie Services konfigurieren, sammeln Sie die URLs für die entsprechenden Websites und stellen Sie sicher, dass die Benutzer über das firmeneigene IP-Telefonnetzwerk auf diese Websites zugreifen können. Dieser Vorgang muss für die von Cisco bereitgestellten Standardservices nicht ausgeführt werden.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie in Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung **Gerät > Geräteeinstellungen > Telefondienste** aus.

Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Benutzer auf Self-Service-Portal für Cisco Unified Communications zugreifen können, damit sie die konfigurierten Dienste auswählen und abonnieren können.

Siehe [Übersicht des Selbstservice-Portals](#) für eine Übersicht der Informationen, die Sie an die Benutzer weitergeben müssen.

Verwandte Themen

[Dokumentation Cisco Unified Communications Manager](#)

Telefonmodell eines Benutzers ändern

Sie oder Ihr Benutzer können das Telefonmodell eines Benutzers ändern. Die Änderung kann aus mehreren Gründen erforderlich sein, z. B.:

- Sie haben Ihr Cisco Unified Communications Manager (Unified CM) auf eine Softwareversion aktualisiert, die das Telefonmodell nicht unterstützt.
- Der Benutzer möchte ein anderes Telefonmodell als das aktuelle Modell verwenden.
- Das Telefon erfordert eine Reparatur oder einen Austausch.

Unified CM kennzeichnet das alte Telefon und verwendet die MAC-Adresse des alten Telefons zur Identifikation der alten Telefonkonfiguration. Unified CM kopiert die alte Telefonkonfiguration in den Eintrag für das neue Telefon. Das neue Telefon hat dann die gleiche Konfiguration wie das alte Telefon.

Einschränkung: Wenn das alte Telefon mehr Leitungen oder Leitungstasten als das neue Telefon umfasst, sind die zusätzlichen Leitungen bzw. Leitungstasten für das neue Telefon nicht konfiguriert.

Das Telefon wird nach der Konfiguration neu gestartet.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihr Cisco Unified Communications Manager nach den Anweisungen im *Funktionskonfigurationshandbuch für Cisco Unified Communications Manager* ein.

Sie benötigen ein neues, nicht verwendetes Telefon, auf dem die Firmware-Version 12.8(1) oder höher vorinstalliert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Schalten Sie das alte Telefon aus.
 - Schritt 2** Schalten Sie das neue Telefon ein.
 - Schritt 3** Wählen Sie auf dem neuen Telefon **Vorhandenes Telefon ersetzen** aus.
 - Schritt 4** Geben Sie den Hauptanschluss des alten Telefons ein.
 - Schritt 5** Wenn dem alten Telefon eine PIN zugewiesen wurde, geben Sie diese PIN ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 7** Wenn für den Benutzer mehrere Geräte vorhanden sind, wählen Sie das zu ersetzende Gerät aus, und drücken Sie **Weiter**.
-